

Ausbildungspakt im Dachdeckerhandwerk Rheinland-Pfalz

Gemeinsam für ein Ziel

Koblenz
10.09.2016

Ausbildungspakt

Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.

Victor Hugo



Unser Anspruch

Wir, die Innungen des Dachdeckerhandwerks in Rheinland-Pfalz, haben ein vorrangiges Ziel: Die Sicherung unseres Nachwuchses.

Des Nachwuchses für den schönsten Beruf, den wir mit Leidenschaft, Herzblut und Stolz ausüben.

Das, was das Dachdeckerhandwerk uns geschenkt hat, was wir ihm geschenkt haben, wollen wir weitergeben, an die, welche die Tradition bewahren und sie fortentwickeln, mit neuen Ideen, neuem Wissen und jungem Geist.

Unser Ziel

Wir wollen jungen Menschen beweisen, dass der Weg ins Handwerk lohnt.

Unser Handwerk ist abwechslungsreich, anspruchsvoll, nutzt moderne Techniken und öffnet alle Wege, sei es in Führungspositionen in Handwerk und Industrie, in die Selbstständigkeit oder in Weiterbildung und Studium.

Wir sind uns bewusst, dass Überzeugungsarbeit eine eigene Überzeugung fordert, und das auf allen Ebenen der Handwerksorganisation.

Deshalb haben wir uns folgender Grundsätze verschrieben, wir wollen mit ihnen fördern und fordern und das Beste in den uns anvertrauten Auszubildenden hervorholen, als Mitglied der „Dachdeckerfamilie“:

Unser Leitbild

Wir Innungsbetriebe bieten

- **einen festen Ansprechpartner**

Verlässlichkeit zählt, gerade für junge Menschen, gerade in ihrer beruflichen Orientierung.

- **eine klare Definition des Ausbildungsziels, Einhaltung unserer Vereinbarungen**

Von Beginn an wissen, wo man hin will und welche Schritte zum individuellen Erfolg führen.

- **Förderung individueller Stärken und Hilfsangebote bei Schwächen**

Wir stellen uns auf den Einzelnen ein, das Persönliche ist unsere Stärke.

- **Frühzeitige Verantwortung**

Wer Verantwortung trägt, erfährt Respekt, bereits frühzeitig wollen wir selbstständige Arbeit angemessen fördern

- **Regelmäßiges Feedback**

Nur wer - auch in Krisen - in der Kommunikation bleibt, kann sich verbessern. Das gilt für den Ausbildungsbetrieb und den Auszubildenden.

- **Arbeitssicherheit als Priorität**

Die Sorge um die Gesundheit unserer Auszubildenden hat absoluten Vorrang.

- **Partnerschaft**

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden nutzen wir die Partnerschaft mit allen Teilen der Handwerksorganisation und darüber hinaus. Diese vereinbaren und festigen wir verbindlich, mit diesem Ausbildungspakt.

Unsere Auszubildenden

- **zeigen ein angemessenes Auftreten beim Kunden und sind pünktlich**

Wir sind stolz auf unsere Auszubildenden, nicht zuletzt sie sind unsere „Visitenkarte“.

- **halten Vereinbarungen ein**

Gemeinsame Grundwerte sind Voraussetzung für erfolgreiche Weiterentwicklung.

- **befolgen betriebliche Weisungen und achten auf ihre Gesundheit, insbesondere durch Einhaltung der Arbeitssicherheit**

Regeln sind das Gerüst individueller Fortentwicklung.

- **erfüllen ihre Pflichten in Berufsschule und Betrieb**

Ohne Fleiß kein Preis.

- **kommunizieren Probleme früh und nehmen Hilfestellungen an**

So verhindern wir, dass Probleme zu Krisen werden.

Unsere Partner und ihre Versprechen zum Erfolg Deiner Ausbildung:

Die Handwerksorganisation verstehen wir als Netzwerk und Partnerschaft. Dieses Netzwerk hat sich dem Ziel einer qualitativ hohen und erfolgreichen Ausbildung verschrieben, in welchem jeder Partner seinen Beitrag leistet.

Der Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Rheinland-Pfalz und seine Jugendorganisation „Zukunft Dachdecker“

Ihr Versprechen:

Wir bestehen aus jungen und selbstbewussten Dachdeckerinnen und Dachdeckern, die sich aus Überzeugung ehrenamtlich um die Zukunft ihres Handwerks bemühen. Durch unser Engagement möchten wir unserem Handwerk in der Öffentlichkeit ein aktualisiertes und modernes Gesicht geben und somit das Berufsbild erneuern und das Erscheinungsbild verbessern, um seine Attraktivität insbesondere bei der Jugend darzustellen und positiv zu präsentieren. Dadurch erhoffen wir uns den Gewinn von qualifiziertem und motiviertem Nachwuchs für das Dachdeckerhandwerk und unterstützen dieses als Bindeglied zwischen PR-Beauftragten und Lehrlingswarten. Weiter wollen wir eine beratende und vertretende Funktion für Jugendliche übernehmen, die an unserem Handwerk interessiert sind, es bereits erlernen oder erlernt haben. Wir sind der Initiator dieses Ausbildungspaktes.

Der Landesinnungsverband dient als erster Ansprechpartner und gewährleistet eine schnelle und verbindliche Lösung bei auftretenden Problemen in der Ausbildung. Er kümmert sich ferner um eine passgenaue Vermittlung an ausbildende Innungsbetriebe für alle die, die ein Praktikum oder eine Ausbildung suchen. Hierbei unterstützen ihn die Partner.

Die Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz

Die Handwerkskammern sind insbesondere mit ihren Ausbildungsberatungen Teil unseres Netzwerkes.

Ihr Versprechen:

Wir unterstützen Betriebe und Auszubildende auf dem Weg zu einem erfolgreichen Abschluss und entwickeln gemeinsam am runden Tisch Konzepte bei auftretenden Problemen. Wir unterstützen durch Rechtsberatung und bei Krisen im schulischen oder privaten Umfeld: Mit allen Beteiligten werden vor Ort zügig und verbindlich die notwendigen Schritte erarbeitet, damit aus Stolpersteinen keine unüberwindbaren Hürden werden.

Die Lehrlingswarte der Innungen

Ihr Versprechen:

Wir Lehrlingswarte stehen den Auszubildenden bei Problemen in der Schule und im Betrieb beratend und gegebenenfalls vermittelnd zur Seite stehen. Wir sind Ansprechpartner, wenn es um Rechte und Pflichten während der Ausbildung geht. Hierbei unterstützt uns der Landesinnungsverband.

Das Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. (BBZ)

Sein Versprechen:

Wir das Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks ergänzen und vertiefen als Überbetriebliche Ausbildungsstätte die betriebliche Ausbildung aller in Rheinland-Pfalz ausgebildeten Dachdeckerlehrlinge. In modern ausgestatteten Werkstätten werden im ersten Ausbildungsjahr die Grundfertigkeiten der Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik vermittelt, welche dann im zweiten und im dritten Ausbildungsjahr vertieft werden. Die jeweiligen Lehrgänge umfassen insgesamt 15 Wochen, die sich in einzelne Lehrgangsphasen auf das erste Ausbildungsjahr mit sechs Wochen, das zweite Ausbildungsjahr mit fünf Wochen und auf das dritte Ausbildungsjahr mit vier Wochen verteilen. Wir bieten höchste Ausbildungsqualität durch den Einsatz engagierter hauptberuflicher Ausbilder, die in ihren Fachbereichen anerkannte Experten sind. Weiterhin bieten wir eine Vielzahl von weiterführenden Bildungsangeboten für den systematischen Aufbau Ihrer beruflichen Karriere bis hin zur Meisterprüfung.

Der Verein zur Lehrlingsbetreuung (LBV)

Sein Versprechen:

Wir der Verein zur Lehrlingsbetreuung kümmern uns während des Besuchs der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte im Bundesbildungszentrum und während des Besuchs der Berufsschule in Mayen um die Lehrlinge. Dazu gehören die Unterbringung und die Verpflegung in Gastfamilien und zukünftig auch in der Dachdeckerherberge des Bundesbildungszentrums. Angebote zur Freizeitgestaltung von sportlichen Aktivitäten bis hin zum Förderunterricht sind miteingeschlossen. Die Betreuung der Lehrlinge ist bestens gewährleistet. Durch sehr persönliche Kontakte wird auf die Sorgen der jungen Menschen umfassend eingegangen.

Berufsbildende Schulen

Carl-Burger-Schule Mayen

Ihr Versprechen:

Wir betrachten unsere Schule als ein „Haus des Lebens und Lernens“, in dem sich Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft begegnen, die gemeinsam arbeiten und lernen. Respekt vor der eigenen Person, vor Anderen und ihrer Arbeit, ein wertschätzender Umgang, Toleranz und Hilfsbereitschaft sind für uns wesentliche Elemente im Miteinander.

Unter gelungenem Lernen verstehen wir Lernen, das die Schülerinnen und Schüler selbst wertschätzen. Unser Erziehungskonzept, welches die Grundzüge der konfrontativen Pädagogik einschließt, orientiert sich an unseren Schülerinnen und Schülern, deren individuelle Fähigkeiten wir wecken und stärken wollen. Dazu gehört es, Vertrauen zu schaffen, Sorgen und Probleme Einzelner mitzutragen und adäquate Hilfen aufzuzeigen, z. B. durch Beratungsangebote und Schülerentwicklungsgespräche.

Ziel unseres pädagogischen Handelns ist die Ausprägung spezifischer Fach-, Methoden-, Sozial- und Lernkompetenzen und die Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung hin zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten im demokratischen Miteinander.

Berufsbildende Schulen

Berufsbildende Schule I-Technik-Kaiserslautern

Ihr Versprechen:

Unsere Schule besitzt ein schulisches Qualitätsverständnis zur Sicherung des Transfers von Eigenverantwortung, Qualitätsmanagement und einer Lehr- und Lernkultur.

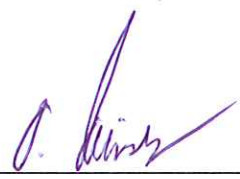
Unsere sich ständig fortbildenden Lehrkräfte fördern die Schülerinnen und Schüler in selbstgesteuertem Lernen durch die Vermittlung eines Repertoires entsprechender Strategien und Techniken sowie durch die Schaffung einer Lernumgebung, die eigenständiges Lernen fördert.

Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten entsprechend ihres Bildungsziels und ihrer unterschiedlichen Lernvoraussetzungen eine optimale individuelle Förderung.

Wir verbessern die Unterrichtsqualität, indem wir Feedbacks einholen, die insbesondere Schülerinnen und Schülern eine Beteiligung an der Unterrichtsentwicklung ermöglichen. Unsere Schule unterstützt die Implementierung von Grundzügen der konfrontativen Pädagogik. Mit unseren außerunterrichtlichen Angeboten unterstützen wir eine ganzheitliche Bildung.

Wir wollen alle gemeinsam diese Versprechen leben und in die Tat umsetzen, zum Wohle der Auszubildenden und ihrer Ausbildungsbetriebe, zum Wohle des Dachdeckerhandwerks in Rheinland-Pfalz.


LIV Dachdeckerhandwerk RLP

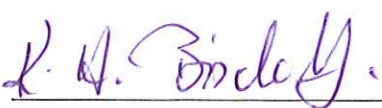

„Zukunft Dachdecker“


ARGE der Handwerkskammern


Lehrlingswarte der Innungen


BBZ Mayen


Carl-Burger-Schule Mayen


LBV Mayen


BBS Technik I Kaiserslautern